

## 1 Übersicht

Die Schulung vermittelt alle Kenntnisse und Erfahrungen, die für die Etablierung eines Sicherheitsprozesses im Unternehmen wichtig sind: Prozess-Vorplanung, Organisatorisches, Konzeptionelle Arbeiten inkl. Policy- und Konzept-Erstellung, Etablierung des Sicherheitsmanagements, Beurteilung von grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen, Anwendung und Nutzen der Sicherheitsbausteine des Programms „Sicherheit für den Mittelstand“.

Das detaillierte Programm wird im Folgenden wiedergegeben. Die Schulung schließt ab mit einem Zertifikat, das unter Nennung der einzelnen Themenblöcke die erfolgreiche Teilnahme bestätigt.

## 2 Schulungsprogramm

Das Programm beinhaltet folgende Themenblöcke:

### Block 1: Vorüberlegungen und Bestandsaufnahme

- Einordnung des Themas IT-Sicherheit in das Unternehmen und seine Prozesse
- Grundlegende Rollen im Unternehmen
- Typische Zielkonflikte bei der IT-Sicherheit
- Wesentliche Erfahrungen

### Block 2: Zentrale Bausteine des Sicherheitsprozesses

- Awareness, Ausbildung, Training
- Konzeptionelle Arbeiten (Policy, Sicherheitskonzept, Guidelines)
- Realisierung von Konzepten
- Management von Sicherheitsvorfällen
- Maintenance und Reporting
- Verbesserung der Sicherheit

### Block 3: Security Policy und Sicherheitskonzept

- Erstellung einer Security Policy am Beispiel
- Erstellung eines Sicherheitskonzeptes am Beispiel
- Strukturiertes Vorgehen bei der Begleitdokumentation
- Nützliche QM-Prozesse

### Block 4: Standardisiertes Vorgehen

- ISO/IEC 27001 als Basis des Sicherheitsmanagements
- Grundsatz des BSI als Vorgehensmodell
- Sicherheitsaudits und -Zertifizierung
- Penetrationstests und Admin-Audits
- Programm „Sicherheit für den Mittelstand“

### Block 5: Typische Sicherheitsmaßnahmen

- Vertragliche Absicherungen (Outsourcing)
- Organisatorische, personelle und Infrastrukturmaßnahmen
- Hinweise zu den Fragenkatalogen "Sicherheit für den Mittelstand"
- Technische Basismechanismen (Kryptographie, Signatur, Netztrennung/-absicherung, Betriebssystem-Sicherheit)

## 3 Leistungsbeschreibung

Die Dauer der Schulung beträgt 2 Tage .

Das Lehrgangsmaterial wird in gedruckter entsprechend der Zahl der Teilnehmer bereitgestellt.

Die Teilnehmer erhalten darüber hinaus eine CD-ROM mit den Lehrgangsunterlagen und weiteren Materialien zur Unterstützung bei der Etablierung des eigenen Sicherheitsprozesses.

Die Themen werden in Einheiten von ca. 2-2,5 Stunden behandelt und sind stets mit praxisorientierten Beispielen versehen.

Das Schulungszertifikat wird am Ende der Schulung vor Ort ausgestellt.

## 4 Rahmenbedingungen

Die Schulung ist nicht verbunden mit der Empfehlung bestimmter Produkte oder Dienstleistungen.

Unabhängig davon können jedoch bestimmte Institutionen und Unternehmen genannt werden, wenn diese Urheber wichtiger Verfahren oder Techniken sind oder es zur Vermittlung eines vollständigen Überblicks geboten erscheint.

Aussteller der Teilnehmerzertifikate ist die international anerkannte Zertifizierungsstelle der T-Systems. Über die Qualifikationen der Zertifizierungsstelle geben die Webseiten unter [www.t-systems-zert.com](http://www.t-systems-zert.com) und die veröffentlichte Akkreditierungsurkunde Auskunft.

Diese Schulung wird über Vertriebspartner der T-Systems angeboten, kann jedoch auch direkt bei der Zertifizierungsstelle bestellt werden. Die Schulungsgebühren werden auf Anfrage mitgeteilt.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der T-Systems GEI GmbH.